

MEDIENMITTEILUNG

03. Mai 2022

URS CADRUVI WIRD NEUER DIREKTOR DER HIRSLANDEN-KLINIKEN STEPHANSHORN UND AM ROSENBERG

Urs Cadruvi übernimmt ab 1. November 2022 die Leitung der Hirslanden-Kliniken Stephanshorn in St. Gallen und Am Rosenberg in Heiden. In seiner neuen Funktion wird er den Ausbau der integrierten Versorgung in der Hirslanden-Versorgungsregion Ostschweiz weiter vorantreiben.

Urs Cadruvi (49) ist seit 2017 Direktor des Spital Schiers, das über ein breites medizinisches Spektrum in der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung verfügt. Unter seiner Leitung ist das Spital weitergewachsen und hat dabei das medizinische Angebot ausgebaut. Ebenso fallen die Neupositionierung der Gefässmedizin und die Automatisierung in der Logistik in seine Amtszeit.

Vor seiner Tätigkeit im Spitalbereich amtierte Urs Cadruvi während 10 Jahren als Generalsekretär der Lia Rumantscha, dem Dachverband der rätoromanischen Sprache und Kultur. Davor arbeitete er von 1999 bis 2007 in verschiedenen Funktionen an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Chur, zuletzt als Studienleiter des Programms «Executive Master of Business Administration in General Management». Von 1998 bis 1999 war er zudem Organisationsberater in der Graubündner Kantonalbank in Chur.

Urs Cadruvi ist studierter Betriebsökonom HWV mit Abschluss an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur, der heutigen Fachhochschule Graubünden. Derzeit absolviert er einen Doctor of Business Administration (DBA) an der C. H. Warsaw Management University.

Weiterer Ausbau der integrierten Versorgung

Per 1. November 2022 übernimmt Urs Cadruvi die Leitung der Hirslanden-Kliniken Stephanshorn in St. Gallen sowie der Klinik Am Rosenberg in Heiden. Die beiden Kliniken werden zurzeit interimistisch von Rolf Gilgen geführt, nachdem sich Andrea Rütsche entschieden hatte, die Direktion nach 11 Jahren abzugeben.

Urs Cadruvi wird den Ausbau des bestehenden kantonsübergreifenden, interdisziplinären medizinischen Netzwerks weiter vorantreiben, um für die Ostschweizer Bevölkerung ein umfassendes Angebot entlang des gesamten Betreuungs- und Behandlungsweges bereitzustellen: Von der Prävention bis zur Nachsorge, ambulant wie stationär – jederzeit, physisch und digital.

Stéphan Studer, Chief Operating Officer der Hirslanden-Gruppe sagt: «Wir freuen uns sehr, dass wir Urs Cadruvi für Hirslanden gewinnen konnten. Wir sind überzeugt, dass er aufgrund seiner ausgewiesenen Erfahrung als Klinikdirektor, seinem Verständnis für netzwerkorientierte Organisationen sowie seinem Wissen im Bereich der Organisationsentwicklung genau die richtige Besetzung für die umsichtige Weiterentwicklung unserer Ostschweizer Versorgungsregion ist.»

Nebst den beiden Kliniken betreibt Hirslanden in der Ostschweiz das ambulante Operationszentrum OPERA St. Gallen sowie ein Ärztehaus. Im Juni 2022 öffnet darüber hinaus ein umfassendes ambulantes Angebot im Neudorf-Center in St. Gallen seine Pforten, in dem neben zahlreichen Arztpraxen eine radiologische Diagnostik sowie eine ambulante Strahlentherapie angeboten wird.

MEDIENMITTEILUNG

Auskunft

Dr. Claude Kaufmann
Head Media Relations & Newsroom
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente Pflege und erstklassige Services. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 18 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 1'796 Mio. Franken aus (inkl. CHF 12.6 Mio. kantonale COVID-19-Entschädigungen). Per Stichtag 31.3.2021 wurden in der Gruppe 107'401 Patientinnen und Patienten an 461'004 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.8 % halbprivat und 20.2 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.